

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „Oberon“ vom 13. März 2018, 16:19

[Zitat von putzi](#)

So und wo waren jetzt die letzten Spiele so groß Unterschiedlich zu vielen anderen diese Saison?

Wenn Löwen gegen die Teebeutel nicht zweimal patzt geht das 0:0 aus. Lass Palacios den vor der Halbzeit treffen dann gewinnen wir mit gleicher Leistung und keiner redet drüber.

Gegen Bielefeld ähnlich, ohne Tiefschlaf ab Minute 85 machen wir einen Punkt.

Mir gefallen die letzten Spiele auch überhaupt nicht und ich bin auch der Meinung dass es schnell eine Trendumkehr braucht.

Aber in einem Trainerwechsel und einem generellen Hinterfragen von allem sehe ich aktuell kein Heil und auch keinen Sinn.

Alles anzeigen

Das ist mir jetzt zu viel „Hätte, wäre, wenn...“. Mit der gleichen Argumentationsvorgehensweise könnte man auch sagen, dass man die Spiele gegen Regensburg, Bochum, Pauli, Union und sogar Duisburg alle verlieren hätte können. Klar war schließlich nur der Sieg gegen Aue. Insgesamt waren die meisten Ergebnisse verdient, auch die Niederlage gegen Fürth.

Hinterfragen darf und muss erlaubt sein. Den Kopf fordern... nun dafür braucht es schon triftige Gründe, die ich aktuell ebenfalls nicht für gegeben sehe. Dennoch bin ich zwiegespalten für den Fall, dass es in den nächsten 2-3 Spielen wieder Niederlagen setzt. Sollte man dann wirklich zusehen, wie man die vielleicht einmalige Chance auf den Aufstieg vermasselt? Was ist wenn es doch einen Riss zwischen Trainer und Mannschaft gibt?